

# Ein neuer Lebensabschnitt

**FÜRTH.** Nach über 40 Jahren Betriebszugehörigkeit bei der Volksbank Weschnitztal wurden die beiden Mitarbeiter Barbara Spanowsky und Reinhard Driemer in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Spanowsky, die eigentlich schon im vergangenen Jahr in Rente gehen wollte, entschloss sich, noch ein Jahr zu verlängern und damit der Volksbank-Filiale in Fürth durch einen personellen Engpass zu helfen. Hierfür dankte ihr Vorstandsmitglied Markus Haumann ausdrücklich. Insgesamt war Spanowsky 45 Jahre bei der heutigen Volksbank Weschnitztal tätig, ihre Ausbildung beendete sie 1974 bei der Sparda-Bank in Mörlenbach. In Fürth war sie zunächst am Schalter und an der Kasse zuständig, es folgte die Fortbildung zur Privatkundenberaterin.

Haumann lobte die offene Art



**Die Vorstandsmitglieder der Volksbank Weschnitztal Markus Haumann (links) und Christian Joos (rechts) und Kollegen überreichten den Jubilaren Präsente.**

BILD: THOMAS RITTELMANN

und die hohe Fachkompetenz der ehemaligen Mitarbeiterin. Spanowsky ist verheiratet, hat eine Tochter und ist bereits Großmutter.

Reinhard Driemer, der für 43 Jahre „und acht Monate“, wie er lachend ergänzte, bei der Volksbank tätig war, genoss seine Ausbildung bei der Badischen Kommunalen

Landesbank, bei der Volksbank war er, wie Spanowsky, zunächst am Schalter und an der Kasse tätig. Später leitete er das Wertpapiergeschäft im Hause. Seinen Dank an die Kollegen brachte er mit einer kleinen Rede zum Tragen. Er freue sich auf den neuen Lebensabschnitt, der nun beginne. *ame*